



**J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG / VERLAG**

LEIPZIG C 1 / SCHERLSTRASSE 2 / FERNSPRECHER 13622  
BANKKONTO: ALLGEMEINE DEUTSCHE CREDIT-ANSTALT / LEIPZIG / POSTSCHECKKONTO LEIPZIG 51684

IHR ZEICHEN:

IHRE NACHRICHT VOM:

UNSER ZEICHEN: Ge/Ge/KuTAG: 28.6.33.

Herrn

Geh.Hofrat Professor Dr. Georg Steindorff,

Leipzig C 1

Aeg.Institut, Schillerstrasse 8.

Ae.Z.69,2.

Sehr geeh~~eter~~er Herr Geheimrat !

1. Die uns für obiges Heft zugestellten Manuskripte werden nach Schätzung unserer Druckerei ungefähr folgenden Umfang einnehmen:

5) Sponsheimer, . . . . .	ca. $\frac{3}{2}$ Seiten
6) Wolf, Zur 2.Aufl.v.Ermans Grammatik	" $4\frac{1}{2}$ "
3) Pieper, Aeg.Kunst	" $3\frac{1}{2}$ "
7) Polotsky, Zur kopt.Lautlehre	" 4 "
8) Worrell, Syllabic Consonants	" 2 "
Smith, Old Kingdom	" 17 "
1) Reisner, Inscribed Monuments	" 4 "
Miszelle Till	" $\frac{1}{4}$ "
	<hr/>
	ca. 36 Seiten

Im Satz befinden sich:

4) Senk, Vom persp.Gehalt i.d.äg.Flachbildn.	15 "
4) Bissing, Gefässmodel aus Leontopolis	$4\frac{1}{2}$ "
Iversen, Among the passage.. (Miszelle)	$\frac{1}{2}$ "
	<hr/>
	56 Seiten

Für die einzufügenden Abbildungen rechnen wir etwa

Ferner: Titelei	3 "
Eingegangene Schriften	4 "
	1 "

64 Seiten

2. Obiges Material würde also zusammen etwa 8 Bogen ergeben, Wir bitten um gfl. Mitteilung, ob das gesamte Material in Satz gegeben werden soll.

3. Gleichzeitig bitten wir, uns auf dem anliegenden Doppel dieses Briefes freundlichst die genaue Reihenfolge der Aufsätze angeben zu wollen, damit wir die hierzu gehörigen Tafeln herstellen und richtig paginieren können.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergeben  
J.C.Hinrichs'sche Buchhandlung

i.V.: *K. R. J.*